

# Gute Live-Musik in der „Hack“



„What you call it“ spielte bekannte und beliebte Songs in der „Hack“.

Foto: Carina Leithold

FALKENSTEIN. – Auch wenn die Faschingszeit offiziell vorüber ist; die Vogtländer packen offenbar ihre Kostüme nicht so schnell wieder in den Schrank. Am vergangenen Samstag wurde im Falkensteiner Westernsaloon „Zur Hack“ auch noch einmal gefeiert.

Verantwortlich für gute Live-musik an diesem Abend war die Geraer Gruppe „What you call it“, deren Protagonisten Pianist Alexander Beer sowie Sänger und Gitarrist Andreas Geffarth sind.

Allerdings erfuhren die Musiker erst vor Ort, in Falkenstein, daß es sich bei dieser Veranstaltung um eine Faschingsparty handelte. Wer hätte auch gedacht, daß die Vogtländer nach dem Aschermittwoch noch immer nicht die Nase vom Fasching voll haben. Da das Repertoire der Band normalerweise etwas ruhigere Stücke umfaßt, mußte in Windeseile die

Titelliste umgestellt und etwas Stimmungsmusik mit eingebaut werden. Für die eingefleischten Musiker kein Problem. So gab es neben Songs von Joshua Kadison, Elton John, Fools Garden oder Eric Clapton eben auch mal was Fetziges. Sänger und Gitarrist Andreas, der gegen eine hartnäckige Erkältung ankämpfte, experimentierte trotzdem viel an der Gitarre, hielt die Besucher bei Laune und setzte sich zuletzt auch noch ans Piano seines Musikerkollegen. Das einfallsreich kostümierte Publikum in der vollbesetzten Gaststätte war gutgelaunt. Manche hielt es nach einem Imbiß nicht lange auf ihren Plätzen, so daß die Tanzfläche zum Engpaß wurde. Teufel, Indianer, Schlafmütze, Skelett, Waschweib und andere Gestalten tanzten ausgelassen durcheinander, und so war man bis spät in die Nacht bei guter Laune. C.L.